



Bettina Beyermann Corneliusstraße 7 Mörfelden bettina.beyermann@dkp-II.de

IM bitte Sie um lhre Stimme

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn.

Mein Name ist Bettina Beyermann, und ich möchte Sie davon überzeugen, Ihr Kreuz zur Kommunalwahl am 14.März bei der DKP / Linken Liste zu machen. Zu meiner Person: Ich bin in Frankfurt am Main geboren, Jahrgang 1966, lebe schon mein ganzes Leben in Mörfelden-Walldorf und habe zwei erwachsene Söhne, Tim und Luca. Ich bin gelernte Restaurantfachfrau und arbeite in der Kunsthalle "Schirn" in Frankfurt. Im Folgenden möchte ich Ihnen die Themen näher bringen, die mir für die Kommunalwahl in Mörfelden-Walldorf besonders am Herzen liegen.

Die Büchereien in Mörfelden-Walldorf müssen erhalten bleiben!

Unsere Doppelstadt hat zwei Büchereien, die sowohl Erwachsenen- als auch Kinderliteratur führen. Die Unterfinanzierung der Büchereien ist nicht erst seit gestern ein Problem. Die Diskussion über die Verzögerung der Ausschreibung von Stellen für die Büchereien täuscht auch nicht darüber hinweg, dass die Probleme mit unseren Büchereien tiefer liegen. Wenn man in unsere Nachbarkommunen fährt, sieht man deutlich besser finanzierte und ausgestattete Büchereien. Gerade der Standort in Mörfelden ist so zentral am Dalles gelegen, dass die sehr beschränkten Öffnungszeiten meiner Meinung nach sträflich sind. Auch der Standort Walldorf, über der Stadthalle gelegen, hat viel mehr Potential, das es zu nutzen gilt.





www.DKP-LL.de

Nachtflugverbot von 22:00 - 06:00 Uhr

Für mich ist der Flughafen kein Feind. Auch die Fraktion der DKP/LL hat mir nie suggeriert, dass sie den Flughafen als größten Arbeitgeber im Rhein-Main Gebiet als ihren Erzfeind sieht. Richtig ist auch, dass der Flughafen schon länger hier ist, als ich es bin und ich - wie alle anderen Anwohner – auch von ihm profitiere. Das ist allerdings kein Freifahrtschein für ewiges Wachstum. Der Bau des Terminal 3 und die ständigen Verstöße gegen das Nachtflugverbot sind für mich ein Schritt in die falsche Richtung. Wie sehr einige Parteien gegen das jahrzehntelange Engagement vieler Einwohner*innen von Mörfelden-Walldorf für ein Nachtflugverbot arbeiten, enttäuscht mich schwer.

Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs

Nicht erst seit meinem Beitritt zum VdK (Verein der Körpergeschädigten) im Jahr 2016 ist mir klar, wie wichtig ein gut ausgebauter, barrierefreier öffentlicher Nahverkehr für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist. Als jemand, der zur Arbeit nach Frankfurt pendelt, ist mir zusätzlich bewusst, wie wichtig unsere Anbindung an die Wirtschaftsmetropole Frankfurt ist. Dem klimaschädlichen Wahnsinn, der sich jeden morgen auf den Autobahnen rund um Frankfurt abspielt, kann aber nur mit einem besser ausgebauten, besser getakteten öffentlichen Nahverkehr Einhalt geboten werden. Die Tatsache, dass unser Bahnhof in Walldorf immer noch keinen Fahrstuhl hat, und der Mörfelder Bahnhof einen ständig in Wartung befindlichen Fahrstuhl zu haben scheint, ist für mich nicht verständlich. Für mich ist hier die Stadt gefragt, auf die Deutsche Bahn, aber auch den Kreis und das Land Hessen zuzugehen, um den Ausbau unseres Verkehrsnetzes voranzutreiben.

Gerade diese Punkte finde ich im Wahlprogramm der DKP/LL wieder und deshalb hoffe ich, dass ich Sie davon überzeugen konnte, sich mir anzuschließen und bei der Kommunalwahl ihr Kreuz bei der DKP/LL zu machen. Falls ich ihr Interesse geweckt habe, Sie sich noch mehr in das Wahlprogramm der DKP/LL einlesen möchten, oder Sie noch Fragen zur Wahl haben können Sie sich auf www.dkp-ll.de, oder über die oben angegebene Emailadresse informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Beyermann



www.DKP-LL.de